

Freundesbrief Nr. 22

Und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat Ps.103,2

Liebe Freunde, Beter und Unterstützer!

Am Ende einer Vorlesung kam eine Studentin auf mich zu und bedankte sich bei mir für das, was sie heute von mir lernen durfte. Wieso bedankt sich jemand für etwas, was für andere so selbstverständlich ist? Nehmen wir denn noch zur Kenntnis, wenn uns etwas Gutes widerfahren ist? Und selbst, wenn wir es wahrnehmen, wie schnell haben wir es dann doch vergessen?

Ist uns noch bewußt, wie wir Gott in allen Situationen unseres Lebens erfahren haben? Wie er uns getragen, versorgt und immer wieder aufgerichtet hat? Der Losungstext zeigt uns, dass dies nicht nur ein Problem unserer Zeit ist. Schon David ringt mit dieser, scheinbar dem Menschen eigenen, Vergesslichkeit und fordert sich selbst auf, dem Trend entgegenzutreten. Aber wie kann das praktisch geschehen?

Das Problem scheint Gott wohlbekannt zu sein. Denn schon vor mehr als dreitausend Jahren gab er seinem Volk eine Hilfestellung dafür. Nach dem Durchzug durch den Jordan sollte Josua zwölf Steine zu einem Denkmal aufrichten als Erinnerung für diese und alle nachfolgenden Generationen an die Wunder, die Gott getan hat. Was kann denn heute für uns ein solcher Erinnerungsstein sein? Seit Jahren besitze ich ein kleines Büchlein, in dem ich meine Erfahrungen und Erlebnisse mit Gott niederschreibe. In Situationen, in denen mein Glaube zu schwanken beginnt, darf ich dieses Büchlein zur Hand nehmen und mich lesend daran erinnern, was er mir Gutes getan hat.

Und so blicke ich dankbar auf die Ereignisse in den letzten Wochen zurück, in denen Gott uns in seiner unvergleichlichen Güte und Treue in vielfältiger Weise in unserem Dienst bei ProMission begegnet ist. Einige Streiflichter sind untenstehend aufgeführt. Danke, wenn Sie/ihr uns weiter mit Gebet und euren Gaben (siehe auch Bericht unseres Schatzmeisters) verbunden bleibt.

In herzlicher Verbundenheit mit Grüßen vom Vorstands- und Mitarbeiterteam,



Prof.Dr.Klaus Schnitzlein, Cottbus 1.Vors.proMission

4. Jahresfest am 27. Juni 2021

Am Sonntag, den 27. Juni 2021 durften wir bei schönstem Sommerwetter unser viertes Jahresfest von proMission feiern. Dafür hatte uns der CVJM Mühlhausen seine neuen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, in denen wir uns sehr wohl gefühlt haben.

Als Gastredner konnten wir Marcus Dresel gewinnen, Prediger der LKG Schwarzenbach, der uns morgens und nachmittags mit einem Vortrag diente, zu den Themen:

Ein Gott für alle - mutig bekennen! Und Ein Gott für alle - verändert und befreit leben!

Vorstand

Prof. Dr. Ing. Klaus Schnitzlein, Cottbus
Pfarrer Andreas Beck, Oberhonnefeld

Missionsleiter + Evangelist

Matthias Rapsch

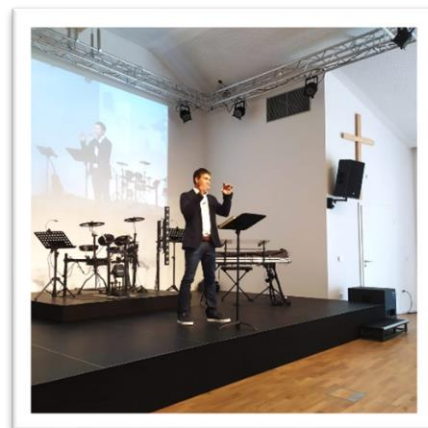
Bankverbindung

VR meine Bank eG, Wilhermsdorf
IBAN: DE85 7606 9559 0002 9230 25
BIC GENODEF1NEA

Musikalisch wurden die Gottesdienste von einer überregionalen Bläsergruppe unter der Leitung von Raphael Wilm und dem Akkordeonspieler Josef Freund umrahmt. Auch per Livestream konnte an den Gottesdiensten teilgenommen werden.

Wir danken vor allem unserem Herrn, der uns die Präsenzveranstaltung ermöglichte, für alle Bewahrung und seinen Segen, den wir im Beisammensein erleben durften.

Unser Dank gilt auch allen, die sich in unterschiedlichen Bereichen für das Jahresfest eingebracht haben! Ein herzliches vergelt's Gott! Die Predigten können auf der Homepage: <https://promise-deutschland.de> nochmal angehört werden. *Martin Wilhelm Wilgersdorf*



Kinderbibeltage vom 08.07. -11.07. in Dentlein

Auf die Referentin Andrea Bergmann haben wir uns schon sehr gefreut, da sie uns vor 1 ½ Jahren schon mit mitreißenden Liedern + Bewegungen, Spielen und biblischen Geschichten begeistert hat. Die Kinder ließen sich sofort mitreißen von der Geschichte um Eric Liddell. Besonders am zweiten Tag bei der Fragerunde fiel auf, dass die Kinder noch sehr viel über Eric wussten und abgespeichert hatten.

Sehr großen Spaß machten auch die Spielstationen, die aufgebaut waren. Dort gab es „olympische Disziplinen“ wie Weitwurf, Balancieren, Spritzpistolenabschuss und vieles mehr.



Am Sonntag gab es dann für Groß und Klein einen Familiengottesdienst, bei dem sich viele der Kinder bereit erklärt hatten, aktiv bei den kurzen Anspielen von Andrea mitzumachen. Zum Schluss erhielten alle, passend zur Musik „We are the Champions“, ihre Teilnehmerurkunde ausgehändigt.

Es waren tolle Tage, die nicht nur die Kinder, sondern auch wir als Team sehr genossen haben. Ebenso sind die Konfirmanden, die als Helfer dabei waren, dadurch weiter in die Gemeinde hineingewachsen.

Alexandra Fohrer - Dentlein

Vater Sohn Wochenende 2021 in Hintersee

Ich habe lange gezögert, und habe mich dann als einer der Letzten mit meinem Sohn (15) zum Vater Sohn Wochenende angemeldet.

Also starteten wir am 02.07. zum CVJM-Haus Alpen Experience am Hintersee. Das Haus bietet viele Freizeitmöglichkeiten und so trafen wir uns nach dem Abendessen zu einem „warm up“ in der Turnhalle. Hockey mit anschließender Kennenlernrunde. So konnten auch die „Neulinge“ schnell Anschluss finden. An diesem Wochenende beschäftigten wir uns mit dem „Vaterunser“. Matthias Rapsch und Klaus Schnitzlein zeigten uns mit ihrer frischen Art ganz neue Aspekte und Sichtweisen zu diesem Gebet.

Am Samstag stand eine Bergwanderung auf dem Programm, die bei schönem Wetter für jeden etwas zu bieten hatte. Der Impuls auf dem Bergkamm, der anspruchsvolle Aufstieg zum Gipfel und die Einkehr in der Alm..... Es war ein schöner Tag, den wir mit einem Kegelabend ausklingen ließen.

Am Sonntag machten wir uns gleich nach dem Frühstück auf zur Wimbachklamm. Am Ende der Klamm feierten wir einen schlichten, aber schönen Berggottesdienst, bei dem die Größe Gottes und die Zusage der Sündenvergebung im Zentrum standen.

Für meinen Sohn und mich war es eine wertvolle Zeit und er hat es genossen mal mit dem Papa alleine ohne Geschwister unterwegs zu sein.

Stephan Schaffland, Nördlingen

GARTENGOTTESDIENST in Vorra – Sonntag 25.07. mit Missionsleiter Matthias Rapsch

Thema: Wendepunkt - Leben

Entgegen den Wetterprognosen schien die Sonne. Da hat Gott wohl einige Gebete erhört! Die zahlreichen Besucher konnten sich im Schatten unter Bäumen ihren Platz aussuchen. Sitzgelegenheiten und Decken brachten sie selbst mit. Der Posaunenchor Schwarzenbach, mit Bläsern aus der Umgebung verstärkt, hat wieder für das besondere Flair mit seiner Bläsermusik gesorgt.

Matthias Rapsch entfaltet das Thema mit Herz und Leidenschaft. Als biblische Grundlage diente das Geschehen und die Arche Noah. Drei Punkte:

1 „Ran an die Arche!“ 2 „Rein in die Arche!“ 3 „Raus aus der Arche!“ Es war ein einladender Rückruf in die Arme des liebenden Gottes. Lebensnah und mit Herz erreichte die Predigt die Besucher. Bildhaft mit Beispielen gespickt, warmherzig einladend kam das Evangelium „rüber“. Die Erlösungsbedürftigkeit von uns Menschen ohne Gott mit den Schuldverstrickungen kam auch zur Sprache. Wichtiger aber war Matthias Rapsch, dass JESUS die Wende schafft. ER vergibt, ER schenkt neues ewiges Leben, Er beruft, ER sendet uns „raus aus der Arche“, hinein in ein neues Leben und in seine geliebte Welt mit der Botschaft des Evangeliums! Es war ein besonderer, berührender Nachmittag unter dem Segen Gottes.

Arthur Meneikis - Hersbruck

Missionswoche Krakow am See und Umgebung

Komm, sag es allen weiter – Missionswoche in Krakow am See und Umgebung „Moin!“ Spätestens mit dieser Begrüßung war uns nach etlichen Stunden Fahrt quer durch Deutschland klar: Wir –



11 Mitarbeiter primär aus dem Frankenland – sind im Norden angekommen. Fünf Tage von Gottes Wort erzählen war unser Vorhaben, als wir am Dienstag, den 3. August, auf der Mecklenburgischen



Seenplatte von Pfarrer Christoph Reeps, seiner Frau Martina und einigen ortsansässigen Bläsern im Schlepptau herzlich in Empfang

genommen wurden. Drei Tage starteten wir an einer evangelischen Schule, wo wir den Kindern mittels Erzählungen, gemeinsamen Liedern sowie Spiel-, Bastel- und Musikstationen (Blasinstrumente, Cajon) von Jona erzählten. Am Wochenende organisierten wir einen Spielenachmittag, einen Jugendabend und am Sonntagvormittag den abschließenden Familiengottesdienst – unterstützt vom christlichen Illusionskünstler Mr. Joy. Neben den Einsätzen rund um die Kinder und Jugendlichen waren natürlich die abendlichen Andachten Kern der Woche, gestaltet von unseren angereisten wie ansässigen Bläsern, die Gottes Wort weitläufig bekanntgaben, ehe Matthias mit der Verkündigung einsetzte. Diese hat immer bewegt, wie in zahlreichen Gesprächen nach den Andachten ein ums andere Mal deutlich wurde. Bewegt haben auch drei junge Männer, die wir kennenlernen durften, die bereits vor unserer Ankunft bei beinahe 200 Haushalten für die Missionswoche geworben hatten und im Rahmen einer Abendveranstaltung von ihrem Weg zum Glauben eindrücklich erzählt haben. Neben den helfenden Händen vor Ort erwies sich auch das Wetter als tatkräftige Unterstützung. Regen war gemeldet, mehrfach waren wir am Spekulieren, ob wir die Andachten nicht doch hätten im Innenraum aufbauen sollen. Wir vertrauten und erst als wir die letzten Sachen ins Auto verfrachteten, setzte der Regen ein. – Was für ein Geschenk!

Fünf Tage Groß und Klein, Jung und Alt von Jesus erzählen, Christen (wieder-)treffen und die Gemeinschaft feiern. Und am Ende? Wird unsere Aussaat fruchten? An dieser Stelle möchte ich nochmal in die Schule zurückgehen. Dort bat mich ein zehnjähriges Mädchen ganz zurückhaltend um eine Bibel, die sie dann mit strahlenden Augen in Empfang nahm mit den Worten: „Dankeschön! Ich habe mir schon immer eine Bibel gewünscht!“

So blicke ich schon jetzt zuversichtlich und voller Freude auf den nächsten Einsatz, bei dem wir wieder fragenden und leuchtenden Kinder- und Erwachsenen Augen Gottes Wort weitergeben können.



Selina Hammerbacher, Regensburg

Ich fand die Zeit dort in Mecklenburg echt sehr großartig! Es hat Spaß gemacht mit so vielen freundlichen Mitarbeitern gemeinsam für das Reich Gottes zu wirken. Ich fand es großartig mit den Kindern dort zu arbeiten und mit ihnen Dinge zu unternehmen.

Die Einsätze in den umliegenden Orten wie Serrahn, Krakow usw. fand ich auch sehr toll. Mich haben die Verkündigungen oft angesprochen und ich konnte mich dadurch stärken und wiederaufbauen lassen. Die Bläser, welche auch immer dabei waren, fand ich besonders ergreifend. Mir ist klar geworden, dass Gottes Reich nicht ohne Widerstand von außen und von innen wachsen kann, und dass wir immer wachsam sein müssen, um Klartext in der Verkündigung zu reden.

Florian Dück, Kirchberg

Neue Infrastruktur für Pro Mission

Durch den Umzug nach Großenseebach ergab sich die Möglichkeit im zweiten Stock eigene Räume für die Vereinstätigkeiten anzumieten. Das hat viele Vorteile für unsere Arbeit. Nach Genehmigungen der Nutzungsänderung für die Räumlichkeit, durch die Stadt Erlangen, konnten wir die Räume ab dem 1.7.2021 anmieten und beziehen.

Inzwischen konnte, wie auf den Bildern zu sehen, durch Spenden von Büroinventar, wie Druckern und anderen

Einrichtungsgegenständen, ein gutes Arbeitsumfeld entstehen.

Danke an Ute und Matthias Rapsch, die das meiste organisiert haben. Wir freuen uns über die Möglichkeit der neuen Nutzung.

Nun suchen wir jemanden der für die Reinigung des Büros/Haus

für jeweils eine Stunde/Woche bereit ist. Bei Interesse bitte im

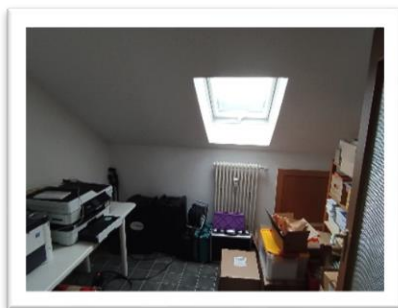
Büro bei

matthias.rapsch@promission-deutschland.de melden.

Durch die höhere Miete unserer neuen Büros sowie durch einige ausgefallene Dienste unseres Evangelisten fehlen uns zu einem ausgeglichenen Haushalt bis zum Jahresende ca. 12.000,-€.

Du gibst meinen (*unsere*) Schritten **weiten Raum**, dass meine (*unsere*) Knöchel nicht wanken. Ps 18,37

Heinrich Thoma, Dentlein - Schatzmeister proMission



Kurznachrichten:

Im Juli hat unser Mitglied Alfred Müller aus Junkersdorf seinen 70. Geburtstag gefeiert

Im August freuen wir uns mit Sonja Körber unserer Schriftführerin über ihren 60. Geburtstag

Am 01.07. hat Elisa Leidel das Licht der Welt erblickt. Wir freuen uns mit den Eltern Daniel und Caro Leidel über die neue Erdenbürgerin

Neu an den Start werden Stille Tage für Frauen in der Passionszeit vom 10.03. - 13.03. im Bibelheim am Rennsteig gehen. Leitung: Sonja Körber und Team. Ein Flyer kann im September abgerufen werden.

Unser nächstes Freundestreffen und 5. Jahresfest findet am 23./24.04. in Flachslanden/Ansbach statt. Der CVJM und die Kirchengemeinde freuen sich auf unser Kommen. Es wird Übernachtungsmöglichkeiten geben. Als Verkündiger hat Pfarrer Dr. Thomas Hohenberger aus Döbra zugesagt.

Für die Kurzbibelschule BIB vom 16.11. - 21.11. sowie für unsere Busreise zu den Passionsspielen nach Oberammergau am 02./03.07.2022 sind in der Anlage auch die Einladungsflyer dabei. Für Oberammergau kann bis 31.12. zu günstigeren Preisen buchen.

Das neue Andachtsbuch mit den Auslegungen zu den Monatssprüchen und zur Jahreslosung 2022 ist da und kann ab sofort für 6,-€ + Versandkosten bei shop@promission-deutschland.de bestellt werden. Ab 10 Stück gibt es Mengenrabatt 5,-/Ex.

Die zweite Auflage des Buches „Echt- ehrlich- ewig“ mit 13 spannenden und interessanten Lebensbildern ist fast vergriffen. Das ermutigt uns zurzeit, eine dritte Auflage in Druck zu geben.

Dienste – Gebetsanliegen

08.09.-12.09.	Missionswoche in Penkun (Lkr.Vorpommern-Greifswald) mit Team
19.09. -25.09.	Freizeit im Allgäu
29.09.	CVJM Naila Bibelkreis
30.09.	Männerabend Kirchengemeinde Sonnefeld
06.10.- 10.10.	Bibeltage in Königsberg
09.10.	Klausurtag Vorstand
13.10. -17.10.	Bibeltage in Bieberbach
20.10.-24.10.	Bibeltage in Ebern
23.10.	Kirchenvorsteher-Tag Neunkirchen am Sand
30.10. -05.11.	Freizeit mit dem CVJM Bobengrün in Bad Blankenburg
10.11.-14.11.	Bibelabende in Bettenfeld
13.11.	Vorbereitungstag in Kaisersbach
17.11. -21.11.	BIB- Kurzbibelschule in Altenstein
29.11. -02.12.	Deutsche Evangelistenkonferenz Rehe
07.01. – 09.01.	Bläserstage in Puschendorf
20.01. – 23.01.	Langlauf-Camp SRS in Ruhpolding
29.01. – 05.02.	Ski- und Winterwoche in Filzmoos mit LKG Spremberg
09.02. -13.02.	Bibeltage in Kaisersbach
19.02./20.02.	Bibelimpulstage in Ansbach LKG
26.02. – 05.03.	Skifreizeit in Gosau am Dachstein
10.03. -13.03.	Stille Tage für Frauen in der Passionszeit/Bibelheim am Rennsteig
23.03. -27.03.	Bibelabende in Neunkirchen am Sand
14.04. – 18.04.	Ostertage für Familien in Altenstein
23.04./24.04.	Freundestreffen und 5. Jahresfest proMission in Flachslanden
04.05. -08.05.	Evangelistische Abende LKG Nürnberg-Kornburg
15.05. -22.05.	Evangelisation Königsberg i.Bay.
19.06. -26.06.	Evangelisation Kaisersbach/BW
02.07./03.07.	Busreise zu den Passionsspielen/Oberammergau